

**Johannes 3,19**

**19** Darin aber besteht das Gericht, daß das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse.

(2. Teil)

## FINSTERNIS UND LICHT - GERICHT UND GNADE

Merkmale der vorgerückten Stunde (2. Teil) Joh. 3, 19

-----

Ein gewaltiges Wort des ewigen SOHNES GOTTES, unseres Heilandes JESUS CHRISTUS: DARIN BESTEHT DAS GERICHT, DASS DAS LICHT IN DIE WELT GEKOMMEN IST, UND DIE MENSCHEN LIEBTE DIE FINSTERNIS MEHR ALS DAS LICHT.

Die VERGEBUNG unserer Sünden, der FRIEDE MIT GOTT in Ewigkeit durch DAS TEURE BLUT des LAMMES von Golgatha ist GNADE - wunderbare GNADE allein. Aber wehe, wenn wir unter dieser Gnadenbotschaft geistlich einschlafen - und in diesem unheilvollen Schlafzustand DIE ERSTE LIEBE VERLASSEN. Hast Du JESUS lieb? Miss Deine LIEBE zu JESUS an Deinem herzlichen Begehren, der HEILIGUNG nachzujagen. - Was bedeutet HEILIGUNG..? Ich sage es einmal so schlicht, wie nur möglich: Sie bedeutet, das LICHT JESU durch sich scheinen lassen.

-----  
Nicht wahr, wenn die Sonne scheint, entstehen Schatten. Warum? Aus einem einzigen Grund: Ein Schatten entsteht dadurch, dass ein Gegenstand - ein Haus, ein Baum, ein Mensch - vor der Sonne steht und ihr Licht nicht hindurchscheinen lässt. So einfach ist das.

Fehlende HEILIGUNG heisst: Das LICHT JESU nicht durch sich scheinen lassen. Vielleicht ist der undurchdringliche "Gegenstand" eine bestimmte Sünde, - vielleicht das eigene ungebrochene "Ich". Das LICHT wird aufgehalten. - Was liebst Du mehr? Dein "Ich" - oder Deinen Erlöser JESUS CHRISTUS..?

DARIN BESTEHT DAS GERICHT, DASS DAS LICHT IN DIE WELT GEKOMMEN IST, UND DIE MENSCHEN LIEBTE DIE FINSTERNIS MEHR ALS DAS LICHT. - Und Du? Was liebst Du mehr..?

Fragen wir jetzt erst einmal: Was heisst das für mein Leben: DIE FINSTERNIS MEHR LIEBEN ALS DAS LICHT..?

1. Antwort: Es heisst, um JESU willen nichts verlieren wollen - keine eigne Ehre - vor allem nichts vom eigenen "Ich". Welche Reue, welcher Schmerz wird einst am Ende die Seelen zerreissen, wenn sie erkennen müssen:

"Ich habe alles von JESUS gewusst, - ich habe mich auf Seinen Namen berufen, - aber ich habe Sein LICHT nicht wirklich durch mich scheinen lassen, weil ich um JESU willen nichts verlieren wollte."

-----  
Wie ganz anders könnte das LICHT JESU doch in mir heilsam wirken, - wie könnte es mir zeigen, wo ich noch "Gegenstände" vor der Sonne habe - heimliche Sünden - Sündenverstrickungen und Ketten, die ich lieb gewonnen und nicht loslassen will. -

"Ketten..?" sagst Du - "ich bin ja nicht gekettet..."

Natürlich, das sagt man von einem Trinker, einem Drogen-, einem Internet-, einem Pornosüchtigen, dass er in Ketten gebunden ist. - Doch schaut, da sind noch ganz andere "Ketten", die sich um uns legen können: Man hängt an irgendwelchen irdischen Gütern, als wären die für die Ewigkeit. Man will hier nichts verlieren, - man lebt täglich, als gebe es keine Ewigkeit - bis ins hohe Alter: Nur noch leibliches Wohl als höchstes Gut - unbeschwert geniessen - ein-schlafen vor dem Fernseher.

-----  
Nur kein Opfer für JESUS und Seine Sache, - nur nicht sich selber verlieren um JESU willen, - nur nicht das LICHT JESU auch wirklich in alle Kammern des Lebens fluten lassen, - nur keine HEILIGUNG. Das ist der Punkt: SIE LIEBTEN DIE FINSTERNIS MEHR ALS DAS LICHT. - Liebst Du JESUS..? Wir werden diese ernste Frage später nocheinmal aufnehmen müssen. -

Was heisst das, DIE FINSTERNIS MEHR LIEBEN ALS DAS LICHT? 2.Antwort: Die Macht nicht verlieren wollen, das, was durch die Sünde zerstört worden ist, in eigener Kraft und Weisheit wieder herzustellen:

-----  
Dieser teuflische Versuch geht seit dem Sündenfall durch die ganze Menschheit: "Wir schaffen das - wir sind die Baumeister einer neuen und besseren Welt."

Genau das ist "Freimaurertum": Zerstörung der göttlichen Ordnung und Herrschaft auf Erden - und eine Art "Christentum" ohne Gott schaffen. -

Das bedeutet: DIE FINSTERNIS MEHR LIEBEN ALS DAS LICHT  
Die Gründungs-idee der UNO war das Werk von Hochgrad-Freimaurern. Einer der früheren Vize-Generalsekretären sagte einmal ganz klar, wie er diese Weltorganisation sieht - nämlich "Die Vereinten Nationen als Leib Christi." Unglaubliche Anmassung. - In Lk.21,25 spricht JESUS einmal von der RATLOSIGKEIT und ANGST der HEIDENVÖLKER: Wörtlich steht an dieser Stelle: "synochän ethnon" - ZUSAMMENSCHLUSS (od. VEREINIGUNG) DER NATIONEN - die "Vereinten Nationen werden ratlos sein." - Bedenkenwertes prophetisches Wort JESU.

Überhaupt die biblische Prophetie erfüllt sich mit ungeheurer Präzision. Ein Beispiel:

Als vor 2000 Jahren ISRAEL am Ort seiner Väter war, stand das gewaltige Römische Reich auf. Nach CHRISTUS wurde ISRAEL aus seinem Land gerissen und unter die Nationen zerstreut. Langsam zerbröckelte das Römische Reich: 476 n.Chr. ging das West-Röm.Reich unter - und 1453 das Ost-Röm.Reich. -

Aber GOTTES WORT sagt, dass in der Endzeit beide wieder in Erscheinung treten: ISRAEL wird aus den NATIONEN ZURÜCKGEHOLT UND IN IHR LAND GEFÜHRT (Hes.37,21) - und das Römische Reich wird ebenfalls wieder aufstehen - Offenb.17,8: DAS TIER, DAS DU GESEHEN HAST, WAR - UND IST NICHT MEHR - UND WIRD AUS DEM ABGRUND WIEDERKOMMEN UND INS VERDERBEN LAUFEN. -

Der FEIGENBAUM ISRAEL erhält SAFTIGE ZWEIGE UND BLÄTTER (Mtth.24,32): 1948 Staatsgründung - erfüllte Prophetie, - und fast zeitgleich - 1949 - ist der "Europarat" gegründet worden. ISRAEL ist wieder im Land seiner Väter, - und das Römische Reich steht am gleichen Platz wieder mächtig auf als "Vereintes Europa" -

und ist so widergöttlich und antichristlich wie das erste. Aber nur wenige noch sehen's. JESUS sagt in Seiner Endzeitrede (Mtth.24,39): SIE ACHTETEN'S NICHT. Und warum diese Verstockung im Blick auf Fakten..?

Antwort: Unser Kontinent hat das EVANGELIUM gehabt - ABER DIE MENSCHEN LIEBTEN DIE FINSTERNIS MEHR ALS DAS LICHT - sagt unser wiederkommender HERR. - An einem bestimmten Punkt des Nicht-Wollens fängt GERICHT an: Denn DARIN BESTEHT DAS GERICHT, DASS DAS LICHT IN DIE WELT GEKOMMEN IST, UND DIE MENSCHEN LIEBTEN DIE FINSTERNIS MEHR ALS DAS LICHT. -

Und was wir heute erleben - auf jedem Gebiet - ist eine unaufhaltsame Rückkehr zur FINSTERNIS: Bereits ab Kindergarten werden unsere Kleinsten mit Esoterik in allen Erscheinungsformen vertraut gemacht. Alles darf seinen Platz haben, - nur nicht mehr das LICHT, DAS IN DIE WELT GEKOMMEN IST: JESUS CHRISTUS, KÖNIG und HERR. Was gebaut wird, ist eine ökumenische Welt-Einheitskirche - eine HURE BABYLON. Es wundert keinen mehr, dass der Papst vor ein paar Tagen in Afrika gesagt hat: "Christen und Muslime sind Brüder." -

Im Blick auf den grossen 2.Advent - die WIEDERKUNFT JESU CHRISTI zu Seiner GEMEINDE, kann nur noch laut und klar gerufen werden: TUT BUSSE - KEHRET UM in Entschiedenheit Eures Herzens - Räumt aus Eurem Herzen hinaus, was Euch nur im Laufe hindert - GEHET AUS, IHM ENTGEGEN: Mitternacht naht. -

Schaut nun unser Wort hier wieder an: SIE LIEBTEN DIE FINSTERNIS MEHR ALS DAS LICHT - und achtet auf das kleine Wörtlein M E H R: ETWAS MEHR LIEBEN als etwas anderes heisst doch: Man lehnt ja jenes "Andere" nicht grundsätzlich ab: Ein wenig christlich darf's sein - ein wenig LICHT kann nicht schaden. Aber: DIE MENSCHEN LIEBTEN DIE FINSTERNIS MEHR ALS DAS LICHT: Traurig, wenn Kirchen und Gemeinden so sind: Nicht ganze Ablehnung. Aber MEHR Liebe zu den WERKEN DER

FINSTERNIS. Nicht völlige Ablehnung von GOTTES GEIST, aber doch wieder MEHR Liebe zum Weltgeist. -

JESUS CHRISTUS ist in diese verlorene Welt gekommen, UND DIE MENSCHEN LIEBTEN DIE FINSTERNIS MEHR ALS DAS LICHT. - Und an dem Punkt sind wir zurückgekehrt zu unserer Frage: Hast Du JESUS wirklich lieb..? Hängst Du an diesem wiederkommenden HERRN mit ungeteiltem Verlangen..? Ist es Dein entschiedener Wille, Ihm nach zu folgen - diesem verachteten LAMM von Golgatha - und Dein altes Ich- und Eigen-Wesen in CHRISTI TOD zu geben und täglich im TOD zu halten..? -

Oder hast Du noch diese innere Neigung, Dich unkenntlich zu machen vor der Welt, - Dich anzupassen, so dass es keiner merkt, dass Du auch ein JÜNGER JESU bist..? Die Schrift sagt - Römer 12,2: STELLT EUCH NICHT DIESER WELT GLEICH - oder: PASST EUCH NICHT DIESEM WELTLAUF AN - macht nicht alles wieder gleich - verkauft Euch nicht an diese Welt - SONDERN LASST EUCH (in Eurem Wesen) VERWANDELN DURCH DIE ERNEUERUNG EURES SINNES...

Wenn Du den HERRN JESUS liebst - und nicht DIE FINSTERNIS MEHR ALS DAS LICHT - dann ist bei Dir Abkehr von der erkannten Sünde - Trennung von den WERKEN DER FINSTERNIS und des FLEISCHES. -

Ganze Liebe zum LICHT gebiert ganzen Hass zur FINSTERNIS. - Aber höre nun auch das andere: Ganze Liebe zum LICHT gebiert immer auch ganzen Hass d e r FINSTERNIS: WENN EUCH DIE WELT HASST - sagt JESUS - SO WISSET, DASS SIE MICH VOR EUCH GEHASST HAT (Joh.15,18)

Vergesst in Euren Gebeten nie - nie - Eure Glaubensgeschwister in der Verfolgung: Stellt Euch vor: Seit KREUZ und AUFERSTEHUNG JESU - und bis heute - sind weltweit 70 Millionen Christen getötet worden. Unermessliches Leid - Blut und Tränen: 70 Millionen getötete Christen in 2000 Jahren. -

Davon aber 45 Millionen allein im 20. Jahrhundert. Jährlich sind das mehr als 100'000 Märtyrer um JESU willen - das sind mehr als 270 Christen pro Tag. Ungeheuerlich, - und das alles in einer Welt, in der die "Toleranz" gleichsam zu einer neuen Religion geworden ist - und von falschen Hirten der Islam als eine im Grunde "friedliche" Religion gepredigt wird.

-----  
Das ist das Ergebnis einer Welt - und einer BABYLON-Kirche - welche DIE FINSTERNIS MEHR LIEBT ALS DAS LICHT. Ein Merkmal der vorgerückten Stunde. -

Die blut-erkaufte und mit GOTT in CHRISTUS versöhnte GEMEINDE aber, die mit wachem Geist auf das WIEDERKOMMEN JESU wartet, macht Abgrenzung gegen BABYLON: ES STEHT GESCHRIEBEN - sagt sie - und bleibt am WORT des lebendigen GOTTES - ohne Abstriche und faule Kompromisse mit Weltgeist und Zeitgeist. -

-----  
Die blut-erkaufte GEMEINDE JESU achtet DIE SCHMACH CHRISTI FÜR GRÖßEREN REICHTUM ALS DIE SCHÄTZE ÄGYPTENS (Hebr.11,26). Sie liebt das KREUZ - auch wenn's durch Verachtung geht. Ein alter Gottesmann pflegte zu sagen: "Das Evangelium ist eine Rose, die nicht ohne Dornen gepflückt werden kann." -

-----  
Ein Gotteskind, das JESUS liebt, begehrt von Herzen, das LICHT JESU durch sich scheinen zu lassen - "Gegenstände" aus dem Weg zu räumen, die der Sonne im Wege stehn, GEHEILIGT zu werden und den HERRN zu sehn.

-----  
Wie war MOSE doch von dem Wunsch beseelt, mehr und mehr das innerste Wesen des lebendigen Gottes schauen zu dürfen. In 2.Mose 33,18 fleht er Ihn an: SO LASS MICH DOCH DEINE HERRLICHKEIT SEHEN. Und was antwortet GOTT dieser verlangenden Seele: ICH WILL ALLE MEINE GÜTE VOR DEINEM ANGESICHT VORÜBERZIEHEN LASSEN (V.19). Seht Ihr, das ist ein untrügliches Merkmal eines wahren Gläubigen, der sich nach tieferer Gemeinschaft mit JESUS sehnt: "So unersättlich der "alte Mensch" nach der "Welt" ist, so unersättlich ist der "neue""

nach dem lebendigen Gott. -

Ein Gotteskind, das TEILHAFTIG GEWORDEN IST DER GÖTT-  
LICHEN NATUR (2.Petr.1,4), wird mehr und mehr umge-  
staltet in's BILD JESU - und darum selber auch ein  
LICHTLEIN für JESUS in dieser Welt - durch Wort und  
Werk und Wandel. -

Wo aber diese Umgestaltung fehlt, wird ein Christ un-  
weigerlich zum christlichen "Bremser": Ihr kennt die  
Geschichte von der Heilung des BLINDEN BARTIMÄUS in  
Markus 10,46f.: JESUS geht durch JERICHU - und dort  
sitzt der blinde Mann am Weg und bittet. Und als er  
hört, dass JESUS vorbeigeht, ruft er Ihm: JESUS, DU  
SOHN DAVIDS, ERBARME DICH ÜBER MICH. Aber statt die-  
sem blinden Mann am Boden aufzuhelfen, steht dort das  
traurige Wort: ES GEBOTEN IHM VIELE, ER SOLLE SCHWEI-  
GEN... Hier waren also "Bremser" am Werk, - Leute,  
die sich darüber freuen, dass JESUS hier ist - und  
dann doch nicht Weg-Weiser zu JESUS sind. -

Genau so ist ein Christ, der das LICHT JESU nicht  
durch sich scheinen lässt - und bei dem es nicht zu  
einer Umgestaltung ins BILD JESU kommt: Die Bibel  
nennt dieses Hinderlichsein an anderen Stellen ein  
"skandalon" - ein ÄRGERNIS, - und im Urtext klingt  
die Bedeutung an, dass einer dem Nächsten auf seinem  
Weg eine Falle stellt - ein Hindernis legt. Das kann  
ein Christ sein - durch seine unmögliche Art, durch  
ein liebloses oder unbedachtes Wort: Ein ÄRGERNIS.

---

JESUS sagt Seinen JÜNGERN: IHR SEID DAS LICHT DER  
WELT (Mtth.5,14). ÄRGERNIS - oder LICHT für andere..?  
Die entscheidende Frage ist: Gehört unser kleines  
Leben hier auch ganz dem HERRN, der EINEN HELLEN  
SCHEIN IN UNSERE HERZEN GEgeben HAT (2.Kor.4,6).  
Ganzes Herz - und beide Hände für JESUS.

Denkt an das Gleichnis von den 10 JUNGFRAUEN (Mtth. 25): Alle gehen aus, dem BRÄUTIGAM entgegen. Und doch wird sofort ein entscheidender Unterschied erkennbar: Schaut nur ihre HÄNDE genau an, - zuerst die HÄNDE der KLUGEN JUNGFRAUEN: Was siehst Du..? Eine LAMPE in der einen Hand - und ein GEFÄSS mit ÖL in der andern. -----  
Schau jetzt die HÄNDE der TÖRICHTEN an: Was siehst Du? Auch eine LAMPE in einer Hand. Und in der anderen..? Kein GEFÄSS mit ÖL - einfach nichts. -

Das Merkmal eines lebendigen JÜNGERS JESU, ist hier: Beide Hände für den HERRN JESUS, - nur keine Halbheiten. Christen, die noch eine Hand frei behalten wollen, werden nie Wegweiser zu JESUS sein. -

Christen, die ein geteiltes Herz haben, stehen unter dem Wort JESU: SIE LIEBTEN DIE FINSTERNIS MEHR ALS DAS LICHT... Darum: Ganze Hingabe - ganzer Gehorsam - "Nimm mein Leben, JESU dir, übergeb' ich's für und für..." Das macht unser Leben froh auf dem Weg, - und wenn der HERR kommt, wird unsere FREUDE VOLLKOMMEN sein. - Anbetung sei IHM, Lob und Dank. - Amen